

PRESSEMITTEILUNG

Zell-Merl, 25. November 2016

Kallfelz mit Staatsehrenpreis ausgezeichnet

Das Merler Weingut erhält damit eine der höchsten Auszeichnungen, die das Land Rheinland-Pfalz für Wein vergibt.

Das Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl an der Mosel ist mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet worden. Der Preis wird Weingütern verliehen, die kontinuierlich eine hohe Qualität ihrer Produkte nachweisen können. „Wir werden für unser Bemühen belohnt, langfristige Ziele im Blick zu halten. Uns geht es um ein nachhaltiges, liebevolles Kümmern, um alte Reben und um unsere Schieferböden. Das macht unsere Weine so geschmacksintensiv“, erklärt Albert Kallfelz den Erfolg seines Unternehmens.

Mit dem Staatsehrenpreis erhält Kallfelz eine hohe Auszeichnung. Er ist ein Ehrenpreis für besondere betriebliche Leistungen, wird vom Land Rheinland-Pfalz gestiftet und von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz verliehen. Für den Preis qualifiziert sich ein Betrieb nur, wenn er über einen längeren Zeitraum erfolgreiche Teilnahmen an der Landesprämierung nachweisen kann.

Die offizielle Prämierungsfeier fand am Freitag, 25. November, in Trier statt. Der Preis wurde unter anderem von Kammerpräsident und Bundestagsmitglied Norbert Schindler übergeben.

Der Staatsehrenpreis ist der krönende Abschluss einer ganzen Reihe von Auszeichnungen, die das Weingut in diesem Jahr gewonnen hat. Bei der Jahresauswahlprobe des Moselwein e.V. belegte der „2015er Merler



Königslay-Terrassen Riesling fruchtsüß“ den ersten Platz in der Kategorie Riesling Prädikatswein fruchtsüß. Dann folgte die Auszeichnung „Siegerwein“ der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz für den besten trockenen Riesling der Mosel. Und erst kürzlich hat Kallfelz zum zwölften Mal den Bundesehrenpreis erhalten, der als höchste Auszeichnung der deutschen Weinwirtschaft gilt und jährlich an rund 20 Winzerbetriebe verliehen wird.

„Mit den 2015er-Weinen konnten wir mit einem zurückhaltenden, eher feinen und eleganten Jahrgang zeigen, wo wir in unabhängigen Blindverkostungen stehen“, freut sich Kellermeister Dennis Lehmen über eines der besten Betriebsergebnisse des Weingutes.

Das Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl an der Mosel produziert seit über 100 Jahren hochwertige Weine. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft weist den inhabergeführten Betrieb in seiner Top-100-Liste als besten Riesling-Erzeuger Deutschlands aus. Das Weingut umfasst derzeit etwa 60 Hektar Rebfläche. Ein großer Teil davon liegt in mineralienreichen Schiefersteillagen, die zu den besten der Welt zählen.

Bildzeile:

Kammerpräsident Norbert Schindler (r.) übergab zusammen mit Staatssekretär Andy Becht vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (l.), der deutschen Weinkönigin Lena Endesfelder (2.v.r.) und Moselweinkönigin Lisa Schmitt (3.v.l.) Urkunde und Medaille an Albert Kallfelz, Michael Wirtz (Außenbetriebsleiter) (2.v.l.) und Dennis Lehmen (Kellermeister) (Mitte).

Weitere Hochauflösende Pressefotos unter www.kallfelz.de.